



VERTILAS GmbH

Unterschleißheim

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	936.277,08	331.280,87
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	78.628,01	80.070,01
II. Sachanlagen	857.649,07	251.210,86
B. Umlaufvermögen	3.532.751,00	2.216.690,42
I. Vorräte	890.102,78	980.496,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	249.124,70	342.956,35
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.393.523,52	893.237,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.775,55	5.658,40
Aktiva	4.476.803,63	2.553.629,69
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	3.292.737,66	1.881.081,78
I. Gezeichnetes Kapital	104.410,00	104.410,00
II. Kapitalrücklage	5.076.890,00	5.076.890,00
III. Bilanzverlust	1.888.562,34	3.300.218,22
davon Verlustvortrag	3.300.218,22	4.105.783,33
B. Rückstellungen	658.059,54	488.800,00
C. Verbindlichkeiten	526.006,43	183.747,91
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	155.006,43	183.747,91



Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	371.000,00	
Passiva	4.476.803,63	2.553.629,69

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft ist gemäß den Größenkriterien des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Dementsprechend werden bei der Erstellung des Jahresabschlusses die Aufstellungserleichterungen nach § 274a, § 276 und § 288 HGB in Anspruch genommen. Einen Lagebericht hat die Gesellschaft nach § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB nicht aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	VERTILAS GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Unterschleißheim
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	141483

Weitere Angaben

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von optoelektronischen Komponenten.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und soweit zulässig entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände werden gemäß § 255 Abs. 2a HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten bewertet. Diese entsprechen den Vollkosten.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Vorräte werden unter Beachtung des strengen Niederwertprinzips zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.



Der Ansatz der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, des Kassenbestands und der Guthaben bei Kreditinstituten, sowie des Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zu Nennwerten.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahren abgezinst.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt bei den Forderungen mit dem Geldkurs sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem Briefkurs am Entstehungstag. Zum Bilanzstichtag sind die auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände und Schulden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umzurechnen. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger sind § 253 Abs. 1 Satz 1 und § 252 Abs. 1 Nr. 4 HS 2 nicht anzuwenden.

III. Angaben zu Posten der Bilanz

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre beträgt Euro 371.000,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen am Abschlussstichtag Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 146,00).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 353.923 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen aus längerfristigen Miet- und Leasingverträgen.

IV. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 15.

r

sonstige Berichtsbestandteile

Unterschleißheim, den 19.04.2024

gez. Christian Neumeyr, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 23.04.2024 festgestellt.